

KONZERT
Tango-Orchester
Bandouba
»Nostalgico«

09.
NOV
2024

Bandouba ist ein junges Tangoorchester/-kollektiv, welches sich seit 2022 der argentinischen Musiktradition widmet und an die lange Tradition des argentinischen „orquesta tipica“ anschließt, welche in den 1930er und 1940er Jahren die Tanzhäuser von Buenos Aires füllten. Mit Stücken aus der frühen „Goldenen Zeit des Tango“ bis zu Kompositionen des 21. Jahrhunderts, bildet sich ein Repertoire, das sich durch nahezu 100 Jahre der Tangogeschichte zieht. Wie auch bei historischen Tangoorchestern üblich, spielt Bandouba ausschließlich eigene Arrangements und Kompositionen. Um nicht nur Bestehendes zu reproduzieren, sondern die Tradition aktiv weiterzuführen, spielt Bandouba auch alte und neue Tangos in ihrem eigenen Stil, mit Einflüssen von gegenwärtigen argentinischen Tangokomponisten aber auch von Jazz, Pop und elektronischer Musik.

Der Einsatz der Tuba in einem modernen Tangoensemble ist eine Neuheit, die weltweit einzigartig ist, und dank der gemeinsamen Innovationsarbeit von Florian Büchele, Alex Hermann (ehemaliger Schüler der Musikschule Fehring und Kapellmeister-Stellvertreter der Stadtkapelle Fehring) und Tobias Kochseder ein neues Licht auf ein Instrument wirft, welches oft nur der Blaskapelle und dem klassischen Orchester zugeordnet wird.

Das Konzertprogramm wird mit einzelnen Pop-Songs und Schlagern aus den 1930ern ergänzt, die in ihrer Thematik nicht weit vom Tango entfernt sind.

Tobias Kochseder: Bandoneon, Komposition/Arrangement
Christine Rainer: Gesang, Violine
Christine Moik: Gesang, Violine
Oskar Longyka: Violine
Wolfram Freysmuth: Violine, Saxophon
Eduardo Antiao: Violoncello
Zan Milošič: Klavier
Jure Podvratnik: Gitarre
Alexander Hermann: Tuba

SA 09.11.2024
 19:30 Uhr –
 Kleiner Kultursaal
 Fehring

Eintritt: VVK EUR 20,- / AK EUR 25,-



Foto: Tobias Kochseder

LESUNG
ZUR ADVENTFENSTERÖFFNUNG
Beate Maly
»Mord in der Wiener Werkstätte«

01.
DEZ
2024

Historischer Kriminalroman mit Schauplatz Wien (1906).
 (Emons, Veröffentlichung: 21. März 2024)

Maly gilt als Spezialistin des historischen Wien-Krimis. Die junge Fälscherin Liliane Feigl als neue Protagonistin und Ermittlerin. Seit Jahren hat sich die Wiener Autorin Beate Maly im gesamten deutschsprachigen Raum (Gesamtauflage: über 500.000) als äußerst vielseitige, genau beobachtende und recherchierende historische Geschichtenerzählerin etabliert. Seit jeher spielt der Kriminalroman in ihrem Schaffen eine Hauptrolle. So lässt sie in ihrer neuen Reihe um die aus ärmlichen



Foto: Dora Joseph

Verhältnissen stammende Liliane „Lili“ Feigl das Wien der Jahrhundertwende aufregend und eindrücklich im Erleben der Leser:innen ent stehen. Lili, die von ihrem Vater das „Kunsthandwerk“ des Fälschens erlernt hat und sich erfolgreich gegen den Druck, mit käuflicher Liebe Geld zu verdienen, wehrt, entdeckt im Umfeld der Wiener Werkstätte ihre künstlerische Passion. Der kann sie sich jedoch angesichts schwerer Mordverdächtigungen gegen sie nicht hingeben und muss sehr rasch neue Talente entwickeln, um ihren Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

nen, wehrt, entdeckt im Umfeld der Wiener Werkstätte ihre künstlerische Passion. Der kann sie sich jedoch angesichts schwerer Mordverdächtigungen gegen sie nicht hingeben und muss sehr rasch neue Talente entwickeln, um ihren Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

SO 01.12.2024
 18:00 Uhr –
 Gewölbekeller
 GerberHaus Fehring

Eintritt: VVK EUR 10,- / AK EUR 15,-

Wir fo(e)rtern Kultur in Fehring.



info@gerberhaus-fehring.at
 www.gerberhaus-fehring.at



Freie Sitzplatzwahl! Vorverkaufskarten sind erhältlich in der Stadtgemeinde Fehring, St. Josef-Apotheke Fehring, Stadtbibliothek Fehring, Raiffeisenbank Region Fehring und der Steiermärkischen Sparkasse Fehring. Ermäßigungen (wenn nicht anders vermerkt): Kinder/Schüler:innen: bis 15 Jahre frei! Jugendliche/Studierende: Karten zum Vorverkaufspreis! Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte und/oder mit dem Betreten der Gebäude oder der Räumlichkeiten der Veranstaltungsorte des Verein Kultur GerberHaus akzeptiert die:der Besucher:in die jeweilige Hausordnung in der jeweils geltenden Fassung. Satz- und Druckfehler sowie Termin-, Programm- oder Besetzungsänderungen vorbehalten.

KULTURPROGRAMM
SOMMER/WINTER 2024



20
GerberHaus
JAHRE

Wir fo(e)rtern Kultur in Fehring.

AUSSTELLUNG IM RAHMEN DES
»HOCHSOMMER ART FESTIVAL 2024«

Sarah Bogner »Volley«

Die Malerei von Sarah Bogner oszilliert zwischen figurativer Darstellung und Ornament, sie vermittelt große Leichtigkeit und leichtfüßigen Witz.

Die tänzerisch ineinander verschlungenen Körper tragen Pferdeköpfe, mitunter zusätzliche Tentakel, extra Häuse mit Kopf und Hut und sie rauchen gerne. Der transparente Farbauftrag lässt an Fresken denken, die Formen wecken zahlreiche Assoziationen aus der Kunstgeschichte. Sie öffnen sich auf den ersten Blick und doch lassen sie unterschiedlichste Bedeutungsebenen zu. Sie sind absurd, surreal, kindlich, verspielt, schelmisch und ungeheuer selbstbewusst – Zwischenwesen in jeder Hinsicht, die uns zum Schmunzeln bringen und durch ihre theatrale Grandezza überzeugen.

Ausstellungsgespräch:
DO 08.08.2024

19:00 Uhr
GerberHaus Fehring OG
Die Künstlerin ist ab 18:00 Uhr anwesend.
Zur Ausstellung spricht:
Michaela Leutzendorff-Pakesch mit Sarah Bogner

Ausstellungsdauer:
03.08.–05.10.2024

Ausstellungszeiten Hochsommer:
SA–SO 03.–04.08.2024: 10–17 Uhr (nur Fehring)
DO–SO 08.–11.08.2024: 10–17 Uhr

Öffnungszeiten Most+Jazz:
FR–SO 06.–08.09.2024: 11 – 18 Uhr

Öffnungszeiten ab 14.09.2024:
SA+SO 14.+15.09. // 21.+22.09. // 28.+29.09.
jeweils 11–17 Uhr

Samstag: 05.10.2024 (Lange Nacht der Museen): 11–18 Uhr und 18–00 Uhr
Eintritt (nur am 05.10.2024 ab 18:00 Uhr): EUR 6,-; Lange Nacht der Museen Regional-Ticket

Hoch
Sommer
Festival



Foto: Manuel Carrion Lopez

03.
AUG
...
05.
OKT
2024

KONZERT IM RAHMEN VON
»MOST+JAZZ 2024«

Leko Sextett

Ukrainische Volksmusik trifft auf Jazz.

Unter der Leitung von Lena Kovalchuk am Schlagzeug vereinen sich Musiker:innen aus der Ukraine, Kroatien und Slowakei. Dieses brandneue Ensemble orientiert sich an der Jazz-Tradition mit all ihren Facetten und kreativen Prozessen. Die Arrangements entfalten sich farbenfroh und filtern abwechslungsreich spannende Sounds eines jeden einzelnen Bandmitgliedes heraus. Das Publikum hört großartige und individuelle Versionen ukrainischer Volksmusik, speziell arrangiert und komponiert von Musiker:innen der Band.

Lena Kovalchuk (Drums)
Natalia Yemelianova (Vocal)
Hrvoje Kralj (Bass)
Martin Lajtman (Piano)
Volodymyr Navozenko (Trumpet, Flügelhorn)
Milos Kostar (Saxophon)



SA 07.09.2024

16:00 Uhr
Arkadenhof GerberHaus Fehring

Eintritt: VVK EUR 20,- / Tageskasse EUR 25,-
Most und Jazz Festivalpass: ab EUR 60,-
Weitere Infos siehe www.mostundjazz.com



Foto: Leko Sextett

07.
SEP
2024



ORF **LANGE NACHT
DER MUSEEN**

Am Samstag, dem 5. Oktober 2024, findet die diesjährige „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. Bereits zum 24. Mal initiiert der ORF die Kulturveranstaltung. Zahlreiche Museen und Galerien sind daran beteiligt und öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18:00 bis 00:00 Uhr. Neben abwechslungsreichen Ausstellungen werden viele spannende Events und Sonderveranstaltungen geboten. Besucher:innen können aus dem reichen Angebot ihre persönlichen Highlights wählen und alle teilnehmenden Häuser und Veranstaltungen mit nur einem Ticket besuchen.

Programm im GerberHaus Fehring

18:00–00:00 Uhr GerberHaus Obergeschoss:
Ausstellung Sarah Bogner »Volley«

18:00 Uhr Gewölbekeller GerberHaus:
BiBär und Chicco auf Abenteuerreise
Die Volksschüler:innen der Stadtgemeinde Fehring wurden eingeladen über Erlebnisse von BiBär (Bibliotheksmaskottchen Fehring) und Chicco (Hund) zu schreiben. Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ können sie ihre literarischen Werke einem Publikum vortragen.

20:00–23:00 Uhr im Gewölbekeller GerberHaus:
**Finissage der Ausstellung »Volley«
mit DJ Cherry Sunkist & DJ Avenue**

SA 05.10.2024

18:00–00:00 Uhr
GerberHaus Fehring
Eintritt: EUR 6,-; ORF Lange Nacht der Museen Regional-Ticket

05.
OKT
2024



Foto: Moritz Weiß Klezmer Trio

KONZERT IM RAHMEN DER
»HERBST-JAZZLIEBE 2024«

Moritz Weiß Klezmer Trio

A NEW SOUND OF MODERN KLEZMER.

Flexibel | Energie | Virtuos | Emotion | Verbindend

Den traditionellen Klang in ein neues Gewand hüllen: Das Moritz Weiß Klezmer Trio spinnt die Geschichte des Klezmer weiter und erzählen diese in einer wunderbar erweiterten musikalischen Sprache neu.

Das 2015 gegründete, virtuos aufspielende Trio schlägt die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und lässt in respektvoller Verneigung vor der jüdischen Musiktradition diese auf Musikformen und -stile anderer Epochen treffen. In den von anspruchsvoll strukturiert bis energiegeladen reichenden Stücken des jungen Dreiergespanns verwebt sich der Klezmer in kunstvoller und vielschichtiger Art mit Elementen unter anderem des Jazz und der Klassik. Es formt sich ein Klang, der einen mit seinen Melodien gefühlvoll ergreift, die Fantasie anregt und das Tor hin zu einer neuen Sphäre weit öffnet.

Das Trio begeisterte mit ihrer Musik auf Bühnen nationaler und internationaler Veranstalter:innen und Festivals ein Publikum in über 14 Ländern und gastierte u.a. im Wiener Konzerthaus, beim Jazz Festival Buenos Aires, Schleswig-Holstein Musik Festival, sowie beim Styriarte Festival, dem KlezMORE Festival Vienna, Klezmerfestival Fürth, u.v.m.

Moritz Weiß (Klarinette)
Niki Waltersdorfer (Gitarre)
Maximilian Kreuzer (Kontrabass)

DO 10.10.2024

19:30 Uhr – Gewölbekeller
GerberHaus Fehring

Eintritt: VVK EUR 20,- / AK EUR 25,-
Begrenzte Sitzplätze – Karten sichern!

